

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 9, Heft 12

ISSN 0250-4413

Linz, 1. Juli 1988

Neues zur Taxonomie und Faunistik der Bockkäferfauna der Türkei (Coleoptera, Cerambycidae)

Karl Adlbauer

Abstract

Faunistical and partly biological remarks from 153 *Cerambycidae*-species and -subspecies are given. The existence of 5 taxa is reported from Turkey for the first time, 4 other taxa get a new status: *Stenurella bifasciata* ssp. *nigrosuturalis* (REITTER, 1895) **stat.n.**, *Cerambyx scopolii* ssp. *nitidus* PIC, 1892, **stat.n.**, *Molorchus sterbai* HEYROVSKY, 1936, **stat.n.** and *Stenopterus atricornis* PIC, 1891, **stat.n.** One species - *Molorchus tenuitarsis* HOLZSCHUH, 1981, - is a new synonym and 2 subspecies are described: *Cortodera humeralis orientalis* ssp.n. and *Molorchus kiesenwetteri anatolicus* ssp.n.

Zusammenfassung

Von 153 *Cerambycidae*-Spezies und -Subspezies werden Fundmeldungen und zum Teil biologische Angaben mitgeteilt. 5 Taxa werden erstmalig aus der Türkei gemeldet,

weitere 4 Taxa werden in eine andere Kategorie überführt (*Stenurella bifasciata* ssp. *nigrosuturalis* (REITTER,1895) **stat.n.**, *Cerambyx scopolii* ssp. *nitidus* PIC, 1892, **stat. n.**, *Molorchus sterbai* HEYROVSKY,1936, **stat.n.** und *Stenopterus atricornis* PIC,1891, **stat.n.**). Eine Art - *Molorchus tenuitarsis* HOLZSCHUH,1981, - wird zum Synonym erklärt, und schließlich werden 2 Subspezies neu beschrieben: *Cortodera humeralis orientalis* ssp.n. und *Molorchus kiesenwetteri anatolicus* ssp.n.

Einleitung

Die Bockkäferfauna der Türkei war besonders in den beiden letzten Jahrzehnten mehrfach Gegenstand sowohl taxonomischer als auch faunistischer Studien, die unsere diesbezüglichen Kenntnisse sehr erweitert haben.

Unter den primär faunistisch ausgerichteten Arbeiten sind besonders die von DEMELT 1963 und 1967, PERISSINOTTO & RIGATTI LUCHINI 1966, BREUNING & VILLIERS 1967, VILLIERS 1967, FUCHS & BREUNING 1971, GFELLER 1972, BRAUN 1978b, HOLZSCHUH 1980 und SAMA 1982 zu nennen. Taxonomische Publikationen wurden neben zahlreichen Arbeiten von BREUNING in erster Linie von DEMELT 1968, 1970 und 1976, HOLZSCHUH 1969,1971,1973,1974a,1974b,1977,1981a, 1981b, 1984a und 1984b, BRAUN 1975a, 1975b, 1975c, 1976a, 1976b, 1976c, 1978a und 1979, BERNHAUER 1976, ADLBAUER 1982 und 1985 und SAMA 1985 veröffentlicht.

Umweltsituation

Die Umweltsituation in der Türkei muß als katastrophal bezeichnet werden. Über weite Strecken ist die natürliche Vegetation restlos vernichtet; man versucht immer mehr landwirtschaftliche Anbauflächen zu gewinnen, die urbanen Bereiche dehnen sich aus, und schließlich werden die noch verbleibenden Restflächen hoffnungslos überweidet. Dies trifft auf offene Flächen genauso zu wie auf bewaldete Gebiete; im Bereich der *Pinus*-Wälder existiert oftmals so gut wie überhaupt kein Unterwuchs mehr. Abgestorbene Äste werden - wenn sie erreichbar sind - von den Bäumen geschnitten und als Heizmaterial verwendet, ja selbst die Wurzelstöcke der geschlägerten Bäume wer-

den häufig ausgegraben und abtransportiert (und mit ihnen die darin befindlichen Käferlarven).

Wo es noch Eichenwälder oder macchienähnliche Gesellschaften gibt sind die Bäume und Sträucher ebenfalls in einem beklagenswerten Zustand. Besonders Eichen werden "geschneitelt", das heißt, es werden die belaubten Zweige abgeschnitten und den Haustieren (besonders Ziegen und Schafen) verfüttert. Zurück bleiben verunstaltete Baumruinen, die noch einige Zeit dahinkümmern - um dann endgültig umgeschnitten zu werden. Diese Situation verschärft sich mit zunehmender Armut der Bevölkerung von West nach Ost.

Anstrengungen zur Wiederaufforstung werden zwar unternommen, doch keinesfalls immer mit standortsgemäßen Baumarten. Eine Reihe der in der Literatur bekannt gewordenen Käfervorkommen sind mit Sicherheit nicht mehr existent oder auf Restvorkommen reduziert.

Material

Grundlage für die vorliegende Arbeit ist das Material, das während einer Sammelreise, die gemeinsam mit dem Vater des Verfassers 1986 unternommen wurde, aufgesammelt beziehungsweise beobachtet werden konnte. Daneben werden noch weitere unveröffentlichte Daten von Tieren aus der Sammlung des Verfassers und diesem mitgeteilte Funde ausgewertet.

Wird kein Sammler genannt, stammen die Meldungen von Karl und Fritz ADLBAUER. Determiniert wurden die Tiere - sofern nicht anders erwähnt - vom Verfasser. Die verwendete Nomenklatur lehnt sich an DANILEVSKY & MIROSHNIKOV 1985 an.

Dank

Für Unterstützung bei der Literatursuche, Beschaffung von Käfermaterial und die Mitteilung von Daten möchte der Verfasser den Herren Josef BEIERL, Dipl.-Ing. Dr. Diethard DAUBER, Prof. Carl DEMELT †, Dipl.-Ing. Walter HEINZ, Carolus HOLZSCHUH, Johann KACHERL, Otto KRÄTSCHMER, Mag. Christian KROPF, Riccardo MOURGLIA, Dr. Manfred NIEHUIS, Friedrich RASSE, Sergej SALUK, Gianfranco

SAMA, Dr. Peter SCHURMANN, Siegfried STEINER, Dr. Karl WELLSCHMIED + und Univ.-Doz. Dr. Günter WEWALKA seinen herzlichsten Dank aussprechen. Für die Anfertigung der Fotos sei Dr. Johann GEPP gedankt.

Fundortliste (Abb.1)

Aksaray E Konya	= 44	Feke N Kozan	= 71
Akseki b. Alanya	= 40	Fevzipasa E Osmaniye	= 79
Alanya	= 52	Findikpinar NW Mersin	= 64
Alasehir E Izmir	= 16	Gazipasa SE Alanya	= 53
Anamur	= 54	Girne (Kyrenia),	
Andirin b. Kadirli	= 74	N-Zypern	= 102
Antalya	= 34	Göksun, Maras	= 73
Aphrodisias b.Karacasu	= 17	Göreme W Kayseri	= 45
Aslanli b. Erdemli	= 62-63	Gülнар W Silifke	= 56
Ayvacic, Canakkale	= 9	Gümüşhane S Trabzon	= 81
Bahce, Prov. Adana	= 77	Güzelbag b. Alanya	= 51
Banaz	= 28	Güzeloluk W Mersin	= 63
Bayburt	= 87	Hakkari	= 100
Bergama	= 11	Hamsiköy, Zigana Dag	= 83
Beysehir W Konya	= 41	Havran N Izmir	= 10
Bilecik S Izmit	= 26	Havsa, europ. Türkei	= 2
Bingöl	= 92	Himmetli N Kozan	= 72
Boz Dag	= 18	Ispir, Erzurum	= 88
Bucak N Antalya	= 31	Istanbul	= 5
Buglan Gecidi, Mus	= 94	Intepe, Troja	= 7
Bursa	= 23	Izmit E Istanbul	= 22
Cabuncubeli Gecidi,		Kanlidivane, Prov.Icel	= 61
Izmir	= 12	Karaman	= 50
Camliyayla N Tarsus	= 66	Kas, Antalya	= 20
Canakkale	= 6	Kemer, Lykischer Taurus	= 35
Ciftehan E Eregli	= 68	Kesan S Edirne	= 4
Devrekani N Kastamonu	= 48	Kirikkale E Ankara	= 46
Dinar S Afyon	= 29	Kizilkahamam	= 47
Diyarbakir	= 98	Kizkalesi W Erdemli	= 60
Edirne	= 1	Konya	= 42
Ephesos	= 14	Korkuteli, Prov.	
Erdemli W Mersin	= 62	Antalya	= 32
Eruh SE Siirt	= 99	Kozan N Adana	= 70
Ercis, Van	= 97	Kuruca Gecidi W Bingöl	= 91
Eskisehir	= 27	Kuzucubelen W Mersin	= 65

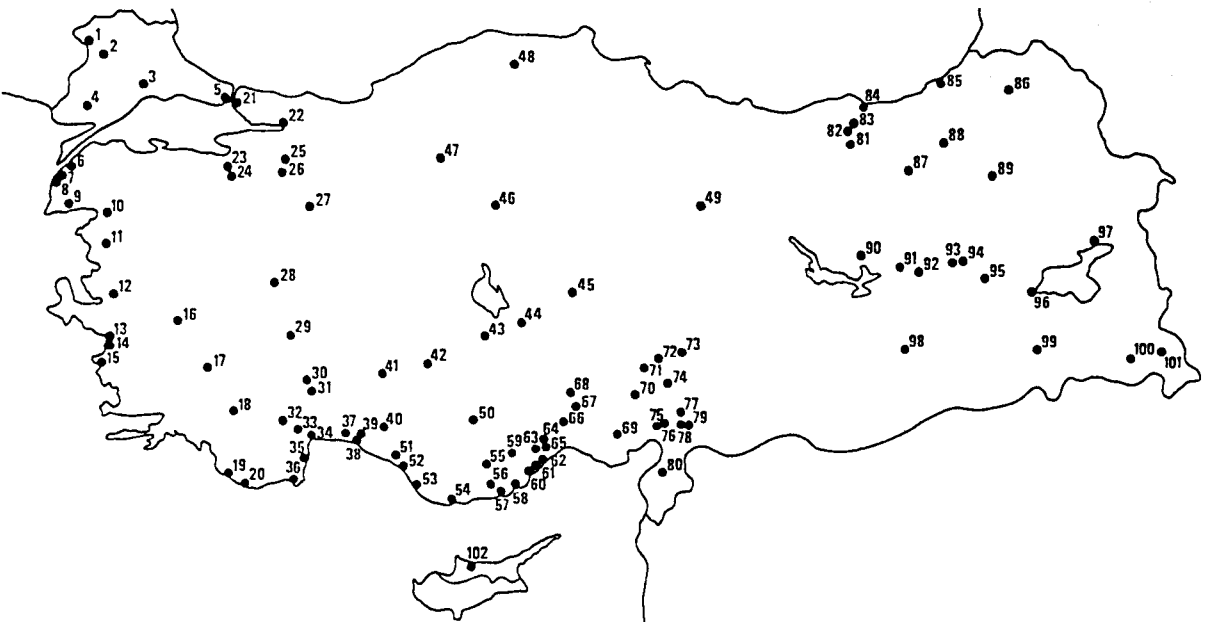


Abb.1: Lage der Fundpunkte in der Türkei.

Manavgat, Prov.Antalya	= 38	Sivas	= 49
Misis, Prov. Adana	= 69	Solhan E Bingöl	= 93
Mt. Yalnizcam, Artvin	= 86	Sultanhani S Tuz Gölü	= 43
Muratli	= 3	Tasagil, Prov. Antalya	= 37
Mus W Van Gölü	= 95	Tatvan, Kurdistan	= 96
Mut	= 55	Tekir, Kilikischer	
Nurdagi Gecidi		Taurus	= 67
E Osmaniye	= 78	Termessos,Prov.Antalya	= 33
Olba, Silifke	= 59	Topbogazi, Hatay	= 80
Osmaneli S Izmit	= 25	Topprakkale,Prov.Adana	= 75
Osmaniye E Adana	= 76	Trabzon	= 84
Ovacik	= 57	Troja	= 8
Pasinler E Erzurum	= 89	Tunceli	= 90
Patara, Prov. Antalya	= 19	Uludag SE Bursa	= 24
Priene S Kusadasi	= 15	Üsküdar, Bosporus	= 21
Rize, Ardesen	= 85	Yeniceköy b. Kumluca,	
Sagalassos S Isparta	= 30	Antalya	= 36
Selale b. Manavgat	= 39	Yüksekova, Prov.	
Selcuk, Prov. Izmir	= 13	Hakkari	= 101
Silifke	= 58	Zigana Dag S Trabzon	= 82

Fundorte, die im Artenverzeichnis erscheinen, nicht jedoch in der hier erstellten Übersicht, sind dem Verfasser unbekannt.

Cabuncubeli = Sabuncu Beli

Hatay = Antakya

Icel = Mersin

Kyrenia = Girne

Maras = Kahramanmaras

Namrun = Camliyayla

Nurdagi Gecidi = Akcadag Gecidi (auch gecidi geschrieben)

Olba = Uzuncaburc

Sagalassos = Aglasun

Troja = Truva

Artenverzeichnis

Abkürzungen: A = Karl ADLBAUER; B = Josef BEIERL; S = Siegfried STEINER; W = Dr. Karl WELLSCHMIED.

Rhesus serricollis MOTSCHULSKY, 1838

Alanya, 5m, 6.7.1973, 1♂ auf Palme, vermutlich nach vorabendlichem Lichtanflug, leg.A. - Bambus Camp, Antalya, 10m, 15.7.1986, 3♂♂ aus den Puppenwiegen in *Morus alba*, leg.C.KROPF.

Ergates gaillardoti CHEVROLAT, 1854

Güzelbag b. Alanya, 840m, 19.7.-26.8.1986, 1♂ 4♀♀ aus *Pinus* gezogen. - Feke N Kozan, 580m, 13.8.1986, 1♂ aus *Pinus* gezogen.

Es erscheint erwähnenswert, daß sowohl die Larven als auch die Imagines einen wesentlich friedfertigeren Eindruck erweckten, als das bei *Ergates faber* (LINNÉ, 1767) der Fall ist. Obwohl die mitgebrachten Larven auf dem Transport ständig die Absperrungen durchfraßen, die sie voneinander trennen sollten, haben sie sich gegenseitig nie verletzt. Auch die erwachsenen Käfer zeigten nicht eine derartige Bereitschaft ihre Mandibeln einzusetzen, wie das bei *faber* hinlänglich bekannt ist.

Ergates gaillardoti ist die größte in der Türkei vorkommende Bockkäferart, zwei der aus *Pinus* gezogenen ♀♀ weisen eine Körperlänge von 66 mm auf.

Prionus besicanus FAIRMAIRE, 1855

Göreme W Kayseri, 18.7.1986, 1♂, Lichtenflug, leg.C. KROPF.

Rhagium phrygium DANIEL, 1906,

Gülнар W Silifke, 950m, 20.5.1986, 1♀ auf *Philadelphus*. - Erdemli W Mersin, 950m, 22.5.1986 und 900-1100m, 5./7.6.1986, mehrfach auf *Quercus*, *Cornus* und *Pistacia*.

Variationsbreite: Diese seltene *Rhagium*-Art wurde bisher nur in Einzelexemplaren gefunden (ADLBAUER 1985). Die Körpergröße schwankt bei den gesammelten ♂♂ zwischen 12 und 18 mm, bei den ♀♀ beträgt sie 13-21 mm. Die helle Färbung ist bei einigen Exemplaren ein helles Strohgelb, bei anderen eher ein Rotbraun. Auf den Elytren ist die dunkle Zeichnung nur selten stärker ausgeprägt als in der Beschreibung angegeben, in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle ist sie noch weiter reduziert. Demgegenüber ist die goldgelbe Behaarung (besonders deutlich auf dem Pronotum merkbar) zumeist stärker entwickelt.

Stenocorus heterocerus GANGLBAUER, 1882

Gülнар W Silifke, 1100m, 20.5.1986, 2♂♂ auf *Juniperus*. - Erdemli W Mersin, 750 und 950m, 21.-23.5.1986; 900m, 5.-10.6.1986, in Anzahl auf *Quercus*, *Cornus* und *Paliurus*.

- Kuzucubelen W Mersin, 600-650m, 24.5. und 4.6.1986, mehrfach auf *Paliurus*. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000-1150m, 26.-30.5.1986, 4♂♂ auf *Philadelphus*. - S Akseki b. Alanya, 660m, 12.6.1986, 1♀ auf *Paliurus*.

Die gesammelten Exemplare gehören alle der typischen Subspezies und der typischen Form an, mit Ausnahme von 4♀♀ von Erdemli, die der f. *nigripennis* PIC, 1896, zuzurechnen sind.

Brachyta balcanica HAMPE, 1870

Gümüşhane S Trabzon, Juni 1972, 1♀, leg. C. HOLZSCHUH.

Cortodera humeralis orientalis ssp. n. (Abb. 2)

♂ Habitus: Sehr schlank, noch schlanker als die ♂♂ von typischen *Cortodera humeralis* (SCHALLER, 1783). Die Elytren sind von den Schultern ab sehr leicht nach hinten verjüngt, zusammen 2,6 x länger als an den Schultern breit. Auch die Tarsen - am deutlichsten bei den Hintertarsen merkbar - und die Taster sind schlanker als die von typischen *humeralis*.

Integument: Auf dem Kopf sind die abstehenden Haare an den Schläfen länger als bei der Nominatunterart, die goldgelbe Behaarung auf dem Pronotum ist sehr viel dichter und länger. Sie ist größtenteils anliegend, zum Teil aber mit abstehenden Haaren untermischt.

Kopf: Wie bei der typischen Subspezies, nur ist der Hinterrand der Fühlerhöcker markanter ausgeprägt.

Pronotum: Beiderseits der Mitte deutlich gewölbt, in der Mitte eine deutliche, ziemlich breite und glänzende Mittellängslinie, die nach hinten breiter wird, aber bereits vor der Basis erlischt. Der Vorderrand des Pronotums ist kräftig gerandet.

Der Aedoeagus ist schlanker als bei der Nominatunterart, die löffelförmigen Parameren kürzer und breiter als bei dieser (Abb. 3).

Färbung: Kopf, Pronotum und Abdomen einheitlich schwarz, Elytren gleichmäßig strohgelb. Die apikale Hälfte der Mandibeln und die basalen Glieder der Taster sind rotbraun, nur die Endglieder der Maxillarpalpen und der Labialpalpen sind schwarz. Clypeus-Vorderrand und Labrum rotbraun. Scapus und Pedicellus rotbraun, das dritte

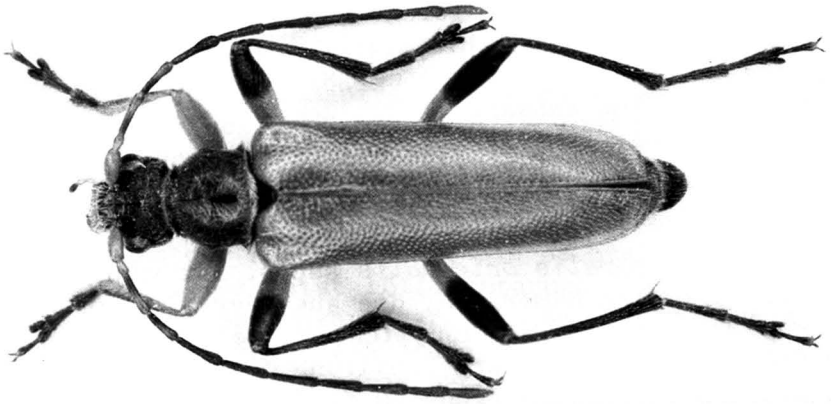


Abb.2: *Cortodera humeralis orientalis* ssp.n. Holotypus ♂.

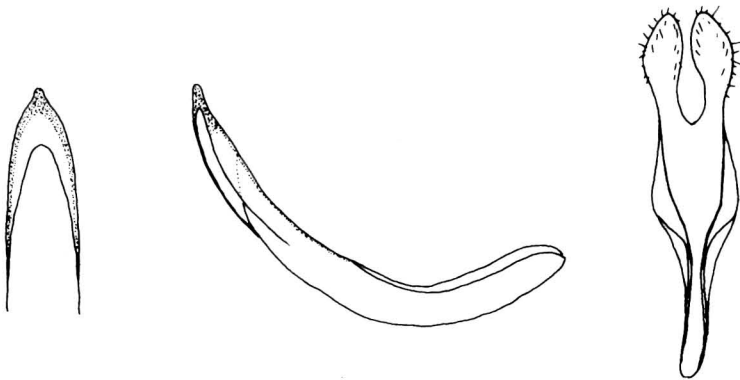


Abb.3: Aedoeagus und Parameren von *Cortodera humeralis orientalis* ssp.n.

Antennenglied hell, aber mit angedunkeltem ersten Drittel. Viertes Antennenglied schwarz, aber mit heller Spitze, die folgenden einheitlich schwarz, allerdings die letzten beiden Glieder etwas aufgehellt.

Femur und Tibia der Vorderbeine einfarbig hell (nur die Schienen sind dorsal leicht angedunkelt), die basale Hälfte der Mittel- und Hinterschenkel ist hell, apikal sind diese schwarz. Schienen der Mittel- und Hinterbeine sowie alle Tarsen schwarz.

Länge: 9,5 mm.

Holotypus: ♂, Südanatolien, Amanusgebirge, Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1250m, 26.5.1986, von *Quercus* geklopft, in coll. A.

Cortodera humeralis orientalis ssp.n. ist von der typischen *Cortodera humeralis*, die aus der Türkei nicht bekannt ist, durch die deutliche Mittellängsfurche auf dem Pronotum, die stärkere Behaarung desselben und durch den stärker gerandeten Pronotum-Vorderrand unterschieden. Die Färbungskombination, wie sie bei *humeralis orientalis* ssp.n. beschrieben wird, ist bei *humeralis* unbekannt.

Man wäre geneigt in *humeralis orientalis* ssp.n. eine eigene Art zu sehen, wenn nicht in Griechenland Exemplare von *humeralis* vorkommen würden, die sich in bemerkenswerter Weise der neuen Subspezies annähern (Metsovo E Ioannina, 1460m, 12.6.1987, leg.F.ADLBAUER): Der Habitus der Tiere ist schlanker als der von mitteleuropäischen oder auch mazedonischen, das Pronotum ist mitunter etwas stärker behaart als normal, beiderseits der Mitte leicht gewölbt, und in der Mitte des Pronotums ist gelegentlich eine kleine, längliche, unpunktierter Fläche zu erkennen, gewissermaßen ein Zwischenstadium zwischen typischen *humeralis* und *humeralis orientalis* ssp.n.

Cortodera syriaca PIC, 1901

Göksun N Maras, 25.5.1983, 1♀, leg.G.MAGNANI; 1700m, 30.5.1984, 1♀, leg.G.SAMA. - Gülnar W Silifke, 1100m, 20.5.1986, 1♂ auf Distel.

Cortodera omophloides HOLZSCHUH, 1974

Erdemli W Mersin, 900-1100m, 22./23.5.1986 und 5.-10.6.1986, in Anzahl von *Quercus* geklopft. - Findikpinar NW

Mersin, 1080m, 4.6.1986, in Anzahl von *Quercus* geklopft.

Cortodera flavimana (WALTL, 1838)

Civcan Dagi, Mai 1973, 2♂ 1♀, leg.S. - Madensehir, Konya, 20.6.1973, 1♂, leg.WARNCKE.

Cortodera cirsii HOLZSCHUH, 1974

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150-1250m, 25.-30.5.1986, in Anzahl auf gelben Compositen. - Ciftehan E Eregli, 1500m, 2.6.1986, 1♀ gekäschert; 1000m, 3.6.1986, 1♂ auf *Ferula*.

Die Tiere vom Nurdagi Gecidi (= locus typicus) entsprechen ganz der Beschreibung, die ♂♂ besitzen schwarze Elytren, die ♀♀ zumeist rötlichbraune, nur etwa 5% der ♀♀ sind wie die ♂♂ schwarz gefärbt. Bei einem einzigen ♂ ist auf den Elytren je ein brauner Fleck festzustellen, der von den Schultern schräg nach innen zieht.

Das Pärchen von Ciftehan weicht aber deutlich in der Färbung und Behaarung von den typischen Tieren ab: Der Scapus ist beim ♂ einfarbig schwarz, beim ♀ sind die ersten 4 Antennenglieder rot. Die Vorderschienen sind beim ♀ völlig rotbraun. Auf den Elytren ist die Umgebung des Scutellums beim ♀ in weitem Umfang schwarz, diese Schwarzfärbung ist dreieckig, in der Länge etwa 1/3 der Elytren einnehmend, die Sutura ist aber noch bis etwa zur Mitte dunkel.

Beim ♂ ist die Behaarung auf den Elytren und den ersten Antennengliedern hell, ohne dunkle Haare, beim ♀ auf den Flügeldecken ebenfalls, hier sind aber auch dunkle Haare untermischt, auf dem schwarzen Fleck ist die Behaarung ebenfalls schwarz.

Der Name *cirsii* weist auf den Umstand hin, daß die der Beschreibung zugrundeliegenden Exemplare auf *Cirsium* gesammelt wurden; zum Zeitpunkt unserer Aufsammlungen standen aber noch keine Cirsien in Blüte.

Grammoptera merkli FRIVALDSKY, 1884

Erdemli W Mersin, 750 und 950m, 21./22.5.1986, mehrfach auf *Paliurus* und *Quercus*; 900m, 6.-10.6.1986, in Anzahl auf *Paliurus* und *Cornus*. - Camliyayla N Tarsus, 1200m, 24.5.1986, 1♀ von *Quercus* geklopft.

Pseudovadonia livida pecta (DANIEL, 1891)

Kemer, Lykischer Taurus, 16.5.1977, mehrfach. - Aslanli b. Erdemli W Mersin, 28.5.1977, 1♂. - Yeniceköy b. Kumluca, Prov. Antalya, 3.5.1978, 1♂. - Termessos, Prov. Antalya, 5.5.1978, 2♂♂. - Manavgat-Sorgun, Prov. Antalya, 21.5.1978, mehrfach. Alle leg./coll.W. - N Antalya, 300m, 16.5.1986, 1♂ auf Blüte. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1100m, 25./27.5.1986, 2♀♀ auf Blüten. - Erdemli W Mersin, 900m, 5.6.1986, 1♀ auf *Cistus*.

Anoplodera rufipes (SCHALLER, 1783)

Erdemli W Mersin, 1100m, 7.6.1986, 1♂ 1♀ auf *Philadelphus*.

Vadonia unipunctata (FABRICIUS, 1787)

Umg. Banaz, 1.6.1977, 1♀. - Umg. Göreme, 30.5.1977, 1♂ 2♀♀. - Sultanhanı, 31.5.1977, 1♀. Alle leg./coll.W. - Dinar S Afyon, 1100m, 16.5.1986, 1♂ 2♀♀ auf Blüten. - Bucak N Antalya, 800m, 16.5.1986, in Anzahl auf Blüten. - Ciftehan E Eregli, 1200m, 3.6.1986, 1♀ auf *Prunus* sp.

Bei den Exemplaren von Göreme und Sultanhanı ist der schwarze Fleck auf den Elytren vollkommen reduziert. Alle anderen Merkmale - inklusiv Aedoeagus und Parameren - entsprechen aber ganz denen von normalen *unipunctata*.

Vadonia soror HOLZSCHUH, 1981

Gülнар W Silifke, 650m, 19./20.5.1986, in Anzahl auf Blüten. - Kuzucubelen W Mersin, 600m, 24.5. und 4.6.1986 in Anzahl auf Blüten.

Auf den Biotopen, auf denen *soror* gefunden wurde, waren auch stets Euphorbien in Anzahl vertreten, die möglicherweise als die Wirtspflanzen von *soror* anzusehen sind.

Vadonia moesiaca (DANIEL, 1891)

Vic. Tasagil, Prov. Antalya, 18.-20.5.1981, 1♀, leg.W.

Das Tier entspricht vollkommen einem ♀ von *Vadonia moesiaca* aus Bulgarien; eine Bestimmung von Vadonien ohne Männchen bleibt aber dennoch problematisch.

Vadonia bitlisiensis (CHEVROLAT, 1882)

Pasinler E Erzurum, 1500m, 23.7.1972, 1♀, leg. HEINZ.

Brachyleptura rufa (BRULLÉ,1832)

Gülнар W Silifke, 650m, 20.5.1986, 1♀ auf Blüte.

Brachyleptura ustulata (MÉNÉTRIÉS,1832)

Erdemli W Mersin, 900m, 7.6.1986, 1♂ auf *Paliurus*.

Brachyleptura fulva (DEGEER,1775)

Samsun dagi, Prov. Izmir, 6.-17.6.1985, 2♀♀, leg./coll.W.

Brachyleptura sambucicola HOLZSCHUH,1981

Camliyayla N Tarsus, 1200m, 7.1977, 2♂♂, leg.F.RASSE.

Brachyleptura cf. *tonsa* (DANIEL,1891)

Hamsiköy, Zigana Dag S Trabzon, 1300-1400m, 7.-17.7.1970, 2♂♂ 1♀, leg.F.RASSE.

Nach einer mündlichen Mitteilung von Herrn C.HOLZSCHUH unterscheiden sich die Tiere aus der Türkei und dem Iran von den in der UdSSR vorkommenden. Wahrscheinlich liegt hier noch eine weitere, noch unbeschriebene Art aus der *Brachyleptura fulva*-Gruppe vor (Abb.4).

Brachyleptura excisipes (DANIEL,1891)

Tekir, Kilikischer Taurus, 21.5.1969, 1♂, leg.G.WAWELKA. - Kemer, Lykischer Taurus, 16./17.5.1977, 1♂ 1♀, leg./coll.W; 900m, 14.6.1986, 1♀. - Manavgat, Prov. Antalya, 21.5.1978, 3♂♂ 1♀, leg./coll.W. - Tasagil, Prov. Antalya, 27.5.1978, 1♂, leg./coll.W. - Alanya, 400m, 17.5.1986, 1♂ 2♀♀. - Güzelbag b. Alanya, 700m, 18.5.1986, 3♂♂ 1♀. - Gülнар W Silifke, 650m, 20.5.1986, 2♀♀. - Kuzucubelen W

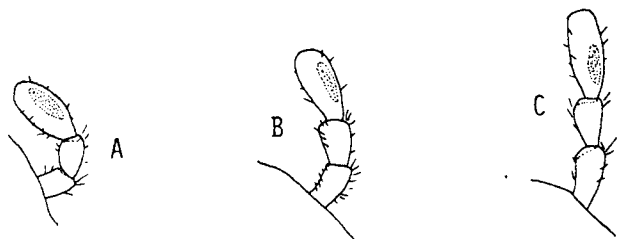


Abb.4: Maxillarpalpen der ♂♂ von: A = *Brachyleptura fulva* (DEGEER,1775); B = *B.* cf. *tonsa* (DANIEL,1891); C = *B. sambucicola* HOLZSCHUH,1981.

Mersin, 600m, 24.5. und 4.6.1986, in Anzahl. - Kozan N Adana, 340m, 1.6.1986, 2♂♂ 2♀♀. - Himmetli N Kozan, 700m, 1.6.1986, mehrfach. - Ciftehan E Eregli, 1000m, 3.6.1986, 1♂ 1♀. - Erdemli W Mersin, 900m, 5.-10.6.1986, in Anzahl. - S Akseki b. Alanya, 600m, 12.6.1986, mehrfach. - Stets auf Blüten.

Die von DEMELT 1963 gemachte Mitteilung über Funde von *Brachyleptura pallidipennis* (TOURNIER,1872) im Lykischen Taurus ist mit größter Wahrscheinlichkeit auf einen Irrtum zurückzuführen und auf *excisipes* zu beziehen. Auch das Vorkommen von *pallidipennis* in Polonezköy (Alem Dag) erscheint äußerst unwahrscheinlich. Aus der Sammlung Dr. P.SCHURMANN konnte der Verfasser ein aus Polonezköy stammendes ♂ der in Frage kommenden Art untersuchen (6. 1961, leg.P.SCHURMANN), das sich als *Brachyleptura pallens* BRULLE,1832, erwies.

Brachyleptura deyrollei (PIC,1895)

Rize, Ilica Ardesen, 9.8.1981, 3♂♂ 2♀♀, leg.BUSI. - Trabzon, 9.8.1982, 1♂ 1♀, leg.ROCCA.

Brachyleptura cordigera (FUESSLY,1775)

Alanya, 400m, 17.5.1986, 1♀. - Anamur, 20m, 19.5.1986, 1♀. - Erdemli W Mersin, 250m, 21.5.1986, 1♀. Auf Blüten.

Anastrangalia montana (MULSANT,1863)

Tasagil, Prov. Antalya, 27.5.1978 und 18.-20.5.1981, 2♂♂, leg./coll.W. - Camlik Paß, Prov. Izmir, 12.5.1981, 3♂♂ 1♀, leg./coll.W. - Kozan N Adana, 340-580m, 1.6.1986, 5♂♂ 1♀ auf Umbelliferen und *Cistus*.

Pedostrangalia verticalis adaliae (REITTER,1885)

Alanya, 17.5.1978, 1♂, leg.MAHR; 400m, 17.5.1986, 2♂♂ auf *Cistus*. - Dim Cayi, 20 km E Alanya, 29.5.1984, 2 Ex. in coll.B, leg./det.S. - Güzelbag b. Alanya, 110m, 18.5. 1986, 3♂♂ auf Umbelliferen.

Die taxonomische Zuordnung von *Pedostrangalia verticalis adaliae* ist umstritten. Während in der Literatur (z. B. DANIEL 1904-1906, PLAVILSTSHIKOV 1936) Einheitlichkeit darüber besteht, dieses Taxon als gut definierte Subspezies von *Pedostrangalia verticalis*(GERMAR,1822) zu

sehen, tendiert man heute eher zur Auffassung *adaliae* als species propria zu betrachten.

Das Vorkommen von *verticalis adaliae* scheint auf die Bucht von Antalya und die Insel Zypern beschränkt zu sein.

Pedostrangalia emmipoda (MULSANT,1863)

Havran N Izmir, 40m, 14.6.1964, 1♀, leg.GUSENLEITNER.
- Camliyayla N Tarsus, Juni 1968 und Juni 1973, 2♂♂, leg.
P.SCHURMANN. - Yeni Karaman, Prov. Antalya, 25.5.1978,
1♂ auf *Paliurus*, leg.W. - Termessos, Prov.Antalya, 2.-4.
6.1981, 1♀, leg./coll.W. - Gülnar W Silifke, 650m, 20.5.
1986, 1♂. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000-1150m, 26.-
29.5.1986, mehrfach. - Andirin b. Kadirli, 600m, 31.5.
1986, 2♂♂. - Kozan N Adana, 340m, 1.6.1986, 1♂. - Ciftehan
E Eregli, 1000m, 3.6.1986, 1♂ 1♀. - Kuzucubelen W
Mersin, 650m, 4.6.1986, mehrfach. - Erdemli W Mersin,
900m, 5.-10.6.1986, in Anzahl. - S Akseki b.Alanya,600m,
12.6.1986, mehrfach. Auf verschiedenen Blüten.

Leptura syriaca PIC,1892

Erdemli W Mersin, 900m, 5.-10.6.1986, in Anzahl auf
Cistus, *Cornus* und *Paliurus*.

Diese Art gehört nicht in die Gattung *Pedostrangalia*,
wie man aufgrund des Habitus und der Färbung annehmen
könnte, worauf bereits DANIEL 1904-1906 aufmerksam macht.

Stenurella novercalis (REITTER,1901)

Zigana Dag, 1500m, 7.1970, 2♂♂, leg.D.DAUBER.

Stenurella bifasciata (MÜLLER,1776)

Kemer, Lykischer Taurus, 16.5.1977, mehrfach, leg./
coll.W; 200m, 14.6.1986, 1♀. - Manavgat, Prov. Antalya,
21.5.1978, 2♂♂ 1♀, leg./coll.W; 26./27.5.1983, in Anzahl
leg.KLEINFELD. - Anamur, 220m, 19.5.1986, in Anzahl.

Stenurella bifasciata nigrosuturalis (REITTER,1895) stat.n.

Erdemli W Mersin, 750m, 21.5.1986, 1♂; 900m, 5.-9.6.
1986, in Anzahl. - Kuzucubelen W Mersin, 600m, 24.5. und
4.6.1986, mehrfach. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1100m,
25.5.1986, 1♀. - Kozan N Adana, 340m, 1.6.1986, 2♂♂ 2♀♀.
- Ciftehan E Eregli, 1000m, 3.6.1986, 1♂ 1♀. Alle auf

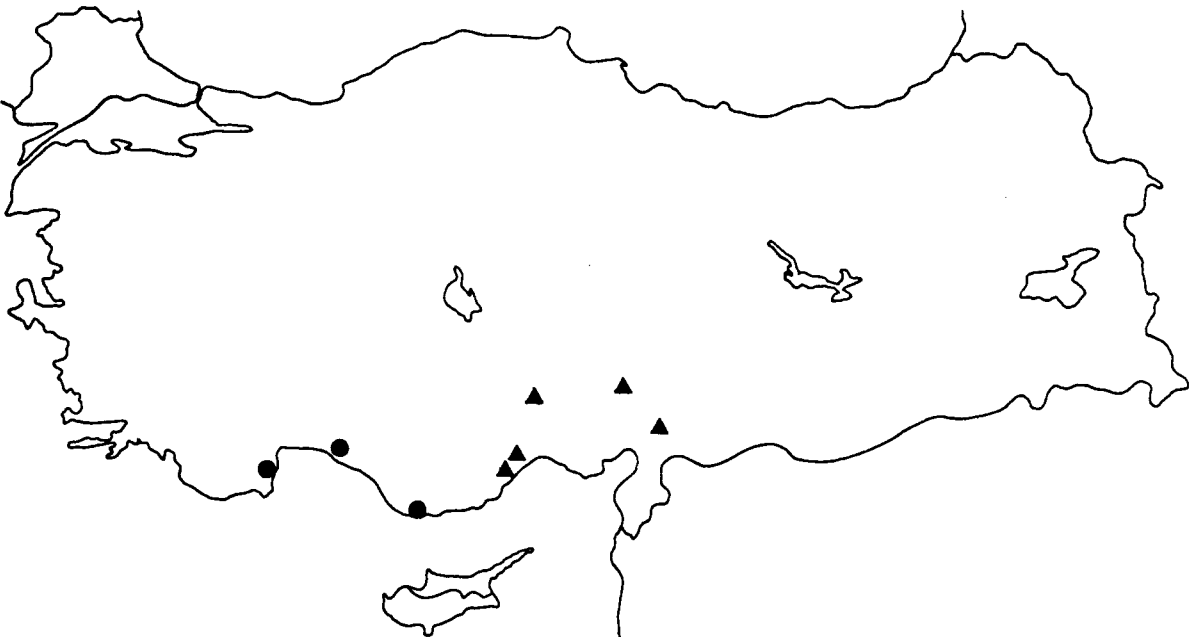


Abb. 5: ● = *Stenurella bifasciata* (MÜLLER, 1776). ▲ = *Stenurella nigrosuturalis* (REITTER, 1895).

Blüten.

Die als Variation beschriebene *Stenurella bifasciata nigrosuturalis* konnte in der Südtürkei nur östlich der Linie Mut-Silifke festgestellt werden, wo die typische *Stenurella bifasciata* (MÜLLER, 1776) zu fehlen scheint (Abb.5). Übergänge zwischen beiden Taxa wurden keine gefunden. Diese Tatsachen zeigen, daß *bifasciata nigrosuturalis* keine Form, sondern eine gut definierte Subspezies darstellt.

Stenurella nigra (LINNÉ, 1758)

Izmit E Istanbul, 50m, 15.5.1986, 1♀ von *Quercus* geklopft.

Arhopalus tristis (FABRICIUS, 1787)

Intepe-Troja, 11.5.1977, 1♂, leg./coll.W.

Drymochares starki GANGLBAUER, 1888

Zigana Dag, 1500m, 3.1972, 1♀ ex *Corylus* (eingetragen im Juli 1970), leg.D.DAUBER.

Trichoferus kotschyi GANGLBAUER, 1883

Alanya, 300m, 30.6.-16.9.1986 und 30.4.-15.5.1987, mehrfach aus *Ceratonia* gezogen.

Cerambyx cerdo acuminatus MOTSCHULSKY, 1852

Muzurschlucht b. Tunceli, 2500m, 2.9.1980, 1♀ auf Stein, leg.J.KACHERL. - Üsküdar, Bosporus, 1 altes ♀ aus coll. BREIT.

Cerambyx cerdo acuminatus gilt als die östliche Subspezies von *Cerambyx cerdo* LINNÉ, 1758, die nach Westen bis zur Schwarzmeerküste Bulgariens verbreitet ist (NEUMANN 1985). Eine einigermaßen erstaunliche Mitteilung bringt SCHIMITSCHEK 1944, der vom Bosporus sowohl *Cerambyx cerdo* als auch *Cerambyx cerdo* var. *acuminatus* meldet, ohne auf diese Problematik näher einzugehen. Später melden sowohl DEMELT 1963a als auch VILLIERS 1967 und SAMA 1982 aus dem fraglichen Gebiet (Istanbul und Polonezköy, Alem Dag) nur *Cerambyx cerdo acuminatus*. Aus der UdSSR sind auch Übergangsformen bekannt geworden, die zwischen *cerdo cerdo* und *cerdo acuminatus* einzureihen sind.

Cerambyx dux (FALDERMANN,1837)

Tatvan, Kurdistan, 1600m, 20.7.1977, 1♀, leg.CAVAZZUTI.
- Kuruca Gecidi W Bingöl, 1700m, 16.7.1978, 1 Ex., leg.
CAVAZZUTI, in coll. und det.B.

Cerambyx heinzianus DEMELT,1976

Tatvan, Kurdistan, 1600m, 20.7.1977, 2♀♀, leg.CAVAZZUTI.
- Solhan E Bingöl, 1600m, 22.7.1977, 1 Ex., leg. CA-
VAZZUTI, in coll. und det.B.

Cerambyx scopolii nitidus PIC,1892, stat.n.

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 27.5.1986, 1♂ auf
Quercus.

Die Ansicht, daß es sich bei *Cerambyx scopolii nitidus*
um eine gut ausgeprägte Subspezies handelt, wird auch
von C. HOLZSCHUH, dem vielleicht besten Kenner der tür-
kischen Bockkäferfauna, geteilt.

Penichroa fasciata (STEPHENS,1831)

Erdemli W Mersin, 250m, 21.5. und 9.6.1986, 2♂♂ 2♀♀
von *Ceratonia* geklopft. - Alanya, 300m, 17.-20.6.1986,
3♂♂ aus *Ceratonia* gezogen.

Axinopalpis gracilis (KRYNICKI,1832)

Erdemli W Mersin, 300m, 21.5.1986, 1♂ von *Quercus* ge-
klopft.

Obrium bicolor KRAATZ,1862

Kas, Antalya, 2.5.1978, 1♂, leg./coll.W. - Gülnar W
Silifke, 950m, 20.5.1986, 2♀♀ auf *Philadelphus*. - Erdem-
li W Mersin, 950m, 22.5.1986, 1♂ 2♀♀ auf *Quercus*; 900-
1000m, 5.-10.6.1986, mehrfach auf *Philadelphus* und *Cornus*.
- Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1100m, 25.5.1986, 1♂
auf *Philadelphus*.

In der üblich gewordenen Tendenz zur Gattungsaufspli-
terung wird für *Obrium bicolor* der Gattungsname *Obriop-*
sis MÜLLER verwendet. MÜLLER hat diese Bezeichnung 1948/
49 als Subgenus-Name eingeführt, später jedoch selbst
zum Gattungsnamen erhoben.Über die Zweckmäßigkeit solcher
Vorgangsweisen herrschen unterschiedliche Auffassungen.

Nathrius brevipennis (MULSANT, 1839)

Erdemli W Mersin, 250m, 21./23.5. und 9.6.1986, mehrfach von *Ceratonia* geklopft. - Alanya, 300m, 30.6.1986, 2♂♂ aus *Ceratonia* gezogen. - Ciftehan E Eregli, 1100m, 3. und 9.7.1986, 1♂ 2♀♀ aus *Juglans* gezogen.

Molorchus juglandis SAMA, 1982

Ciftehan E Eregli, 1100m, 7.4.1987, 1♂ aus *Juglans* gezogen.

Es erscheint denkbar, daß *Molorchus juglandis* nicht als selbständige Art, sondern als Subspezies von *Molorchus monticola* PLAVILSTSHIKOV, 1931, anzusehen ist. Das ♂ von *juglandis* aus Ciftehan ist deutlich größer als die angegebene Maximalgröße von *monticola* (DANILEVSKY & MIROSHNIKOV 1985)*, es ist wesentlich dunkler als die mir vorliegenden Vergleichsexemplare von *monticola* (Schovu, Lenkoran, Aserbaidjan, UdSSR, 11.5.1986, 3♂♂ 3♀♀, leg. S.SA-LUK), obwohl gezüchtete Tiere häufig eher heller bleiben als im Freiland gefangene. Und schließlich erscheint die abstehende Behaarung kräftiger und länger als bei den kleineren *monticola*. Die Proportionen der Tarsen entsprechen denen von *monticola*.

Molorchus kiesenwetteri anatolicus ssp.n. (Abb.6)

Die neue Subspezies ist durch das große, scheibenförmige Pronotum und einfarbig dunkelbraune Elytren gekennzeichnet (allerdings scheinen die schon länger in Sammlungen befindlichen Exemplare dazu zu neigen, mit der Zeit heller zu werden, als es die lebenden oder frischen Tiere sind).

Das Pronotum ist bei den mir vorliegenden Tieren stets breiter und stärker gerundet als bei Exemplaren von *kiesenwetteri* MULSANT, 1861, aus Europa (Ungarn, Mazedonien). Es ist mäßig stark und eher weitläufig punktiert, sehr stark glänzend, besonders in der Mitte der Halsschildscheibe, wo sich eine unpunktete Fläche befindet, die

* PLAVILSTSHIKOV betont allerdings, das *Molorchus monticola* (als Form von *Molorchus minor* LINNÉ, 1767, behandelt) größer sei als die Stammform von *Molorchus minor*.

länglich oder auch rund sein kann.

Die Ausprägung des Pronotums ist offensichtlich Schwankungen unterworfen und unterliegt bis zu einem gewissen Grad einem allometrischen Wachstum. Das abgebildete ♀ (Körpergröße 7 mm) besitzt das mächtigste Pronotum, bei den ♂♂ und den anderen ♀♀ ist es weniger kräftig entwickelt.

Größe: 5-8,5 mm.

Holotypus: ♀ Südanatolien, Kilikischer Taurus, Erdemli W Mersin, 250m, 21.5.1986, von trockenen Ästen geklopft.

Paratypen: 1♀ mit denselben Daten. - 2♀♀ Bilecik S Izmit, 520m, 15.5.1986, von *Prunus* sp. geklopft. - 2♂♂ Namrun (Camliyayla), vil. Mersin, 30.5./2.6.1983, G.MAGNANI leg., in coll.G.SAMA. - 3♂♂ 1♀ Südanatolien, Namrun, 5.1967, leg.P.SCHURMANN. 2♂♂ 1♀ aus Namrun und 1♀ aus Bilecik in coll. SCHURMANN, sonst in coll. ADLBAUER.

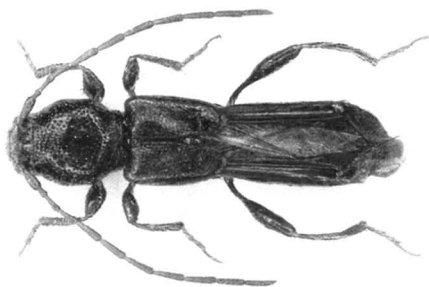


Abb.6: *Molorchus kiesenwetteri anatolicus* ssp.n. Holotypus ♀.

Molorchus kiesenwetteri f. *castanipennis* REITTER, 1912, vom Araxestal in Ostanatolien besitzt ebenfalls einfarbig braune Elytren, das Pronotum ist hier aber nicht anders als bei der Stammform entwickelt.

Die in manchen Sammlungen vertretenen *Molorchus kiesenwetteri* f. *schmidti* GANGLBAUER, 1883, dürften - zumindest teilweise - auf *Molorchus kiesenwetteri anatolicus* ssp.n. zu beziehen sein. GANGLBAUER beschreibt 1883 ein ♂ eines *Molorchus minimus* var. *Schmidti* aus Lemberg in Galizien. *Molorchus minimus* SCOPOLI, 1763, ist aber kein Synonym zu *kiesenwetteri*, sondern zu *Molorchus umbellatarum* (SCHREBER, 1759). Dies wurde bereits im WINKLER-Katalog verwechselt und seither stets fälschlicherweise übernommen.

Molorchus sterbai HEYROVSKY, 1936, stat.n.

Molorchus tenuitarsis HOLZSCHUH, 1981, syn.n.

Göksun, Maras, 1300m, April 1985, 1♂ 2♀♀ ex larva aus *Cedrus*, leg. G.SAMA.

Aus der recht ausführlichen Beschreibung des *Molorchus kiesenwetteri* a. *sterbai* geht klar hervor, daß es sich dabei um dasselbe Taxon handelt, das von HOLZSCHUH 1981 als eigene Art erkannt und als *Molorchus tenuitarsis* beschrieben wurde. Das Typusexemplar von *Molorchus sterbai*, ein ♂, stammt aus dem Libanon und wurde an *Cedrus* erbeutet.

Brachypteroma holtzi PIC, 1905

Osmaniye E Adana, 14.5.1969, 1♂, leg. G.WAWELKA.

Stenopterus rufus (LINNÉ, 1767)

Tasagil, Prov. Antalya, 18.-20.5.1981, 1♀, leg./coll. W. - Alanya, 300m, 17.5.1986, 1♀. - Güzelbag b. Alanya, 110m, 18.5.1986, 1♀; 840m, 13.6.1986, 1♀. - Anamur, 20m, 19.5.1986, mehrfach. - Gülnar W Silifke, 650m, 20.5.1986, mehrfach. - Kuzucubelen W Mersin, 600m, 24.5.1986, mehrfach. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 25./30.5.1986, 2♀♀. - Ciftehan E Eregli, 1000m, 3.6.1986, 1♀. - Erdemli W Mersin, 440m, 5.6.1986, 1♀. Auf Blüten.

Stenopterus atricornis PIC, 1891, stat.n.

Termessos, Prov. Antalya, 5.5.1978, 1♀; 2.-4.6.1981, 1♂, leg./coll.W. - Erdemli W Mersin, 440m, 5.6.1986, 2♂♂ 1♀ auf Blüten.

Stenopterus atricornis ist als eigene Art anzusehen, nicht als Aberration von *Stenopterus rufus* (LINNÉ, 1767), wie PLAVILSTSHIKOV 1932 annimmt.

Stenopterus similatus HOLZSCHUH, 1979

Kyrenia (Girne), Nord-Zypern, 6.-14.5.1985, 1♂ 2♀♀, leg.W. 1♀ in coll.m.

Stenopterus similatus wurde erst vor wenigen Jahren von den Inseln Icaria und Kreta beschrieben. Die Art ist für Zypern und die Türkei als neu entdeckt zu betrachten.

Callimus angulatus (SCHRANK, 1789)

Termessos, Prov. Antalya, 17.5.1977, 1♀, leg./coll.W. - Erdemli W Mersin, 950m, 22.5.1986, 1♂ und 1100m, 6./7.6.1986, 1♂ 1♀ von *Quercus* geklopft.

Callimus akbesianus PIC, 1892, (Abb.7)

Erdemli W Mersin, 1100m, 5./6.6.1986, 1♂ 2♀♀ von *Quercus* geklopft.

Die Artberechtigung von *Callimus akbesianus* wird von PLAVILSTSHIKOV 1932 nicht anerkannt, da die Unterschiede zu *Callimus abdominalis* (OLIVIER, 1795) nach seiner Meinung nur individueller Natur seien. Durch diese etwas unglückliche Synonymisierung ist es wahrscheinlich auch zu dem eigentümlichen Verbreitungsbild von *abdominalis* gekommen, das aus der Literatur bekannt ist (ADLBAUER 1984), aber vermutlich nicht den Tatsachen entspricht. *Callimus abdominalis* ist eine westmediterrane Art - das Vorkommen in Syrien erscheint unwahrscheinlich.

Sowohl das ♂ als auch die beiden ♀♀ von *akbesianus* besitzen ein rot gefärbtes Pronotum (ausgenommen der Vorder- und Hinterrand), beim ♂ ist auch die Abdomenspitze rot. Bei einem der beiden ♀♀ ist die apikale Hälfte des Abdomens rot gefärbt, beim zweiten ♀ ist das Abdomen zur Gänze rot. Das ♂ ist 8 mm groß, die beiden ♀♀ 9 bzw. 9,5 mm.

Callimus femoratus (GERMAR, 1824)

Edirne, europ. Türkei, 35m, 1.7.1973, 1♂ angefliegen, leg.A. - Kemer, Lykischer Taurus, 16./17.5.1977, 1♀. - Yeni Karaman, Prov. Antalya, 25./29.5.1978, 1♂. - Termessos, Prov. Antalya, 2.-4.6.1981, 2♂♂ 3♀♀. - Canakkale, 13.6.1984, 1♀. - Sagalassos S Isparta, 3.6.1985, 1♀. - Samsun dagi, Prov. Izmir, 6.-17.6.1985, 2♀♀. Alle leg./coll.W. - Güzelbag b. Alanya, 110m, 18.5.1986, mehrfach. - Anamur, 20m, 19.5.1986, 1♂. - Gülnar W Silifke, 650m, 20.5.1986, mehrfach. - Erdemli W Mersin, 250-1100m, 21./22.5. und 5.-10.6.1986, in Anzahl. - Kuzucubelen W Mersin, 600m, 24.5.1986, in Anzahl. - Camliyayla N Tarsus, 800m, 25.5.1986, mehrfach. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1100m, 25.-30.5.1986, in Anzahl; 5.-13.6.1986, mehrfach

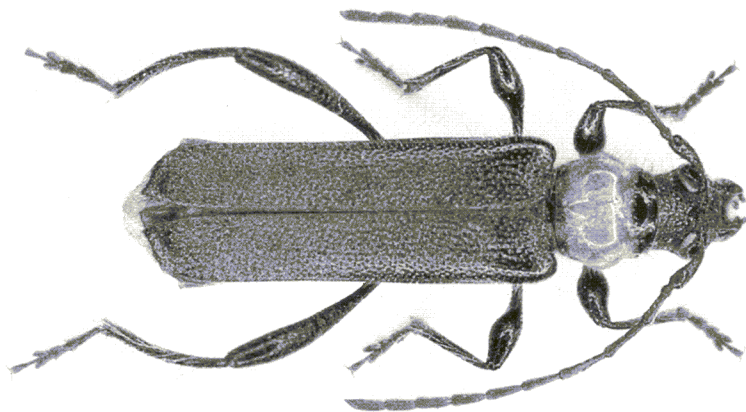


Abb.7: *Callimus akbesianus* PIC, 1892, ♀.

aus *Quercus* gezogen. - Andirin b. Kadirli, 600m, 31.5.1986, in Anzahl. - Kozan N Adana, 340m, 1.6.1986, in Anzahl. Auf Blüten.

Callimus egregius (MULSANT & REY, 1863)

Camliyayla N Tarsus, 1200m, 14.-20.7.1977, 1♀, leg.F. RASSE.

Callimus egregius semicyaneus PIC, 1905

Umg. Alanya, 5.-25.6.1983, 1♀, leg.S.

Diese Unterart ist nicht nur - wie aus der Literatur bekannt - in Griechenland verbreitet, sondern auch im westlichen Kleinasien.

Callimoxys gracilis (BRULLÉ, 1832)

Camlik Paß, Prov. Izmir, 12.5.1981, 2♂♂, leg./coll.W.

Cartallum ebulinum (LINNÉ, 1767)

Konya, 1000m, 25.-27.5.1965, 2♂♂, leg.GUSENLEITNER. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000m, 27.5.1986, 1♀ auf *Raphanus*.

Delagrangeus angustissimus PIC, 1892

Umg. Olba, Silifke, Mai 1984, 1♂ e.l., leg.M.Niehuis. - Gülnar W Silifke, 1100-1150m, 19.-21.5.1986, in Anzahl von *Juniperus syriacus* geklopft.

Hylotrupes bajulus (LINNÉ, 1758)

Istanbul, 20m, 2.7.1973, 1♀ im Zimmer, leg.A. - Alanya, 10m, 6.7.1973, 1♂ auf verbautem Holz, leg.A.

Rhopalopus clavipes (FABRICIUS, 1775)

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 27./29.5.1986, mehrfach auf *Quercus*. - Himmetli N Kozan, 700m, 1.6.1986, 1♀ auf *Paliurus*.

Rhopalopus ledereri FAIRMAIRE, 1866

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 26.-30.5.1986, in Anzahl auf *Quercus*.

Leioderes türki GANGLBAUER, 1885

Erdemli W Mersin, 900-950m, 6./9.6.1986, 2♀♀ auf *Cornus*.

Phymatodes testaceus (LINNÉ, 1758)

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 28./30.5.1986, 1♂ 1♀ auf *Quercus*. Ciftehan E Eregli, 1000m, 3.6.1986, 1♀ am Abend geflogen.

Phymatodes lividus (ROSSI, 1794)

Erdemli W Mersin, 950m, 22.5.1986, 1♀ von *Quercus* geklopft.

Phymatodes rufipes syriacus PIC, 1891

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1250m, 26./30.5.1986, mehrfach von *Quercus* geklopft.

Es ist sehr wahrscheinlich, daß es sich auch bei der "var. *syriacus*" nicht um eine Form, sondern um eine ausgeprägte Subspezies handelt, die sich konstant vom typischen *Phymatodes rufipes* (FABRICIUS, 1776) unterscheidet. Für eine Klärung dieser Frage müßte aber mehr Material von verschiedenen Fundorten vorliegen.

Phymatodes alni (LINNÉ, 1767)

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1250m, 26.5.1986, 2♀♀ von *Quercus* geklopft.

Die Weibchen vom Nurdagi Gecidi gehören der Stammform an und nicht - wie man aufgrund des Fundortes schließen könnte - der ssp. *alnoides* REITTER, 1912 (siehe auch HOLZ-SCHUH 1977).

In der Literatur wird in zunehmendem Maße das Subgenus *Poecilium* als eigene Gattung betrachtet.

Lioderina linearis (HAMPE, 1870)

Ciftehan E Eregli, 1100m, 12.7.1986, 1♀ aus *Juglans* gezogen.

Clytus gulekanus PIC, 1904

Camliyayla N Tarsus, 1000-1500m, 8.6.1983, 1♀, leg. E. HÜTTINGER.

Clytus rhamni temesiensis GERMAR, 1824

Ephesos, 13.5.1977, 1♀. - Manavgat, 19.5.1977, 1♂. - Patara, Prov. Antalya, 29.4.1978, 1♀. - Kanlidivane, Prov. Icel, 8.5.1978, 1♂. - Termessos, Prov. Antalya, 24.5.1978, mehrfach. - Yeni Karaman, Prov. Antalya, 25./29.5.1978, 2♂♂. - Ayvacik, Canakkale, 13.6.1984, 3 Ex. - Kyrenia (Girne), Nord-Zypern, 6.-14.5.1985, 1♀. Alle leg./coll.W. - N Antalya, 300m, 16.5.1986, 1♂. - Güzelbag b. Alanya, 110m, 18.5.1986, 1♂. - Anamur, 20m, 19.5.1986, mehrfach. - Gülnar W Silifke, 650m, 20.5.1986, mehrfach. - Erdemli W Mersin, 250-900m, 21.5. und 5.-7.6.1986, mehrfach. - Kuzucubelen W Mersin, 600m, 24.5 und 4.6.1986, mehrfach. - Camliyayla N Tarsus, 800m, 25.5.1986, 1♂. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1100m, 29.5.1986, 1♂. - Andirin b. Kadirli, 600m, 31.5.1986, mehrfach. - Kozan N Adana, 340m, 1.6.1986, 2 Ex. - N Silifke, 600m, 8.6.1986, 1♀. - Kemer, Lykischer Taurus, 900m, 14.6.1986, 1♀.

Clytus ciliciensis CHEVROLAT, 1863

Erdemli W Mersin, 750-900m, 21./22.5. und 5.-10.6.1986, mehrfach auf kleinen Compositen. Kuzucubelen W Mersin, 600m, 24.5.1986, mehrfach auf kleinen Blüten.

Clytus arietis (LINNÉ, 1758)

Izmit E Istanbul, 50m, 15.5.1986, 1♀ von *Quercus* geklopft.

Echinocerus speciosus (ADAMS, 1817)

Buglan gecidi, Prov. Mus, 1600m, 28.6.-4.7.1977, 1♀, leg.C.HOLZSCHUH.

Echinocerus floralis (PALLAS, 1733)

Ayvacic, Canakkale, 13.6.1984, 2♂♂, leg./coll.W.

Chlorophorus varius (MÜLLER, 1766)

Alanya, 5m, 5.-8.7.1973, in Anzahl auf Blüten, leg.A. - Selcuk, Prov. Izmir, 4.-22.6.1985, 1♂, leg./coll.W. - Samsun dagi, Prov. Izmir, 6.-17.6.1985, 1♂, leg./coll.W.

Chlorophorus hungaricus SEIDLITZ, 1891

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 25.-30.5.1986, in Anzahl. - Erdemli W Mersin, 900m, 5./6.6.1986, 2♀♀. - Östl. Mut NW Silifke, 900m, 8.6.1986, in Anzahl. Alle auf *Dorycnium*.

Variabilität: Die Tiere scheinen in der Färbung stärker zu variieren als bisher bekannt. Am Nurdagi Gecidi kamen auch Exemplare vor (nur ♂♂), die ein vollkommen schwarzes Pronotum besitzen, daneben aber auch solche, die einen Übergang zwischen der normalen roten und der schwarzen Färbung auf dem Pronotum erkennen lassen.

Chlorophorus sartor (MÜLLER, 1766)

Yeni Karaman, Prov. Antalya, 25./29.5.1978, 1♂. - Ayvacik, Canakkale, 13.6.1984, 2♂♂. - Selcuk, Prov. Izmir, 4.-22.6.1985, 1♀. Alle leg./coll.W. - Güzelbag b. Alanya, 110m, 18.5.1986, 2♂♂. - Anamur, 20m, 19.5.1986, 1♂. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000m, 29.5.1986, 1♂. Alle auf Umbelliferen.

Chlorophorus graciosus MARS, 1868

Ovacik, 10.5.1969, 1♀, leg.G.WEWALKA. - Selale (Manavgat), 19.5.1977, 1♂, leg./coll.W. - Kizkalesi (Korykos), Erdemli, 13.5.1978, 1♂, leg./coll.W. - Termessos, Prov. Antalya, 24.5.1978, mehrfach, leg./coll.W. - Umg. Alanya, Prov. Antalya, 11.-25.5.1985, 2♀♀, leg.S. - Alanya-Dim Cayi, Prov. Antalya, 12.-27.5.1985, 1♂ 1♀, leg.S. - N Antalya, 300m, 16.5.1986, in Anzahl. - Güzelbag b. Alanya, 110m, 18.5.1986, mehrfach. - Anamur, 20m, 19.5.1986, 2 Ex. - Gülnar W Silifke, 650m, 20.5.1986, mehrfach. - Erdemli W Mersin, 250-900m, 21.5. und 5.-9.6.1986, mehrfach. - Kuzucubelen W Mersin, 600m, 24.5. und 4.6.1986, in Anzahl. - Ciftehan E Eregli, 1000m, 3.6.1986, 1♂. - N Silifke, 600m, 8.6.1986, 1♂. - Gazipasa SE Alanya, 450m, 11.6.1986, 1♂. - S Akseki b. Alanya, 600-900m, 12.6.1986, in Anzahl. - Kemer, Lykischer Taurus, 500m, 14.6.1986, 1 Ex. Auf *Paliurus* und Blüten.

Chlorophorus nivipictus KRAATZ, 1879

Camliyayla N Tarsus, Juni 1973, 2♂♂, leg.P.SCHURMANN. - Alanya-Incekum, Prov. Antalya, 22.5.1978, 1♂, leg./

coll.W. - Güzelbag b. Alanya, 110m, 18.5.1986, 1♀. - Kuzucubelen W Mersin, 600m, 24.5. und 4.6.1986, mehrfach. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000-1150m, 27.-29.5.1986, mehrfach auf Blüten und Gebüsch und aus Puppenwiege in *Quercus*. - Kozan N Adana, 340m, 1.6.1986, mehrfach. - Erdemli W Mersin, 900m, 5.-10.6.1986, in Anzahl. - N Silifke, 600m, 8.6.1986, 1♂ 1♀. - S Akseki b. Alanya, 500m, 12.6.1986, 1♀. Auf *Paliurus*, *Cornus*, Umbelliferen und *Cistus*.

Purpuricenus budensis (GÖTZ, 1783)

Yeni Karaman, Prov. Antalya, 25.5.1978, 2♂♂, leg.W. - Anamur, 20-300m, 19.5.1986, 1♂ 1♀. - Kuzucubelen W Mersin, 600-650m, 24.5. und 4.6.1986, in Anzahl. - Himmetli N Kozan, 700m, 1.6.1986, in Anzahl. Ciftehan E Eregli, 1000m, 2.6.1986, 1♀. - Erdemli W Mersin, 440 und 900m, 5./9.6.1986, mehrfach. - N Silifke, 600m, 8.6.1986, mehrfach. - S Akseki b. Alanya, 600m, 12.6.1986, in Anzahl. - Güzelbag b. Alanya, 700m, 13.6.1986, 1♂. Auf Blüten und *Paliurus*.

Purpuricenus konradi BERNHAUER, 1976

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1100m, 14./30.6.1986 und 22.3.-28.4.1987, 3♂♂ 3♀♀ aus *Quercus* gezogen.

Die Körpergröße der Tiere, die in der Beschreibung nicht angegeben wird, beträgt bei den vorliegenden Exemplaren 13-16 mm bei den ♂♂ und 12-16 mm bei den ♀♀. Beim kräftigsten ♂ ist eine Antennenlänge von 30 mm zu verzeichnen.

Purpuricenus nudicollis DEMELT, 1968

Antalya-Korkuteli, Prov. Antalya, 7.-8.1970, 1♂, leg. C.HOLZSCHUH. - Karaman, Anfang 6.1973, 1Ex. in coll.B., leg./det. BERNHAUER.

Purpuricenus desfontainei FABRICIUS, 1792

Yeni Karaman, Prov. Antalya, 25.5.1978, 1♂ auf *Paliurus*, leg.W. - N Antalya, 300m, 16.5.1986, 1♂ 1♀ von *Paliurus* geklopft. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 800m, 25./27.5.1986, in Anzahl auf *Spartium*.

Purpuricenus dalmatinus STURM, 1843

W Mus, W Van Gölü, 1500m, Juni 1976, 1♂, leg. C. HOLZ-SCHUH. - Eruh SE Siirt, Prov. Siirt, 26.5.1983, 1♂, leg. R. GERSTMEIER. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000-1150m, 27.-30.5.1986, in Anzahl auf *Quercus*; 15. 11./12. 12. 1986, 2♀♀ aus *Quercus* gezogen. - Andirin b. Kadirli, 600m, 31.5.1986, 1♀ auf *Quercus*. - Erdemli W Mersin, 750m, und 900m, 5./6.6.1986, 2♀♀ auf *Quercus*.

Purpuricenus wachanrui LEVRAT, 1858

Diabekir (= Diyarbakir), 30.6.1937, 1 Ex., leg. RAMME, det. und in coll. B. - 30 km E Bingöl, 1400m, 14.6.1977, 1♀, leg. BERNHAUER.

Dorcadion ortrudae BRAUN, 1978

12 km S Göksun, Maras, 31.5.1984, 2♂♂, leg. G. SAMA, det. C. HOLZSCHUH.

Dorcadion smyrnense LINNÉ, 1758

Bergama, 11.4.1984, 3♂♂ 1♀, leg. M. NIEHUIS. - Akrapol b. Bergama, 3.5.1984, 1 Ex., leg. SZALOKI, det. und in coll. B.

Dorcadion septemlineatum WALT, 1838

Boz Dag (unter Boz Dag ist vermutlich der Berg nördlich von Eskisehir gemeint), 1200m, 8.5.1978, 2♂♂, leg. MAHR. - 25 km E Bursa, 9.4.1986, 14 Ex., in coll. B., leg./det. DROVENIK. - Osmaneli S Izmit, 50m, 15.5.1986, 1♀ Überrest.

Dorcadion margheritae BREUNING, 1964

Ezine S Canakkale, 5.4.1985, 7 Ex., in coll. B., leg./det. DROVENIK.

Dorcadion atritarse PIC, 1931

Umg. Havsa, europ. Türkei, 27.4.1984, 1♂, leg. M. NIEHUIS.

Dorcadion gallipolitanum THOMSON, 1867

Kesan S Edirne, 6.5.1985, 12 Ex., in coll. B., leg./det. DROVENIK.

Dorcadion olympicum GANGLBAUER, 1882

Uludag SE Bursa, 8.6.1986, 8 Ex., in coll.B., leg./
det. DROVENIK.

Dorcadion tauricum WALTL, 1838

Umg. Muratli, 27.4.1984, 2♀♀, leg.M.NIEHUIS.

Dorcadion cinerarium FABRICIUS, 1787

Sivas, 1.5.1974, 1♀, leg.MOHADJERANI.

Dorcadion rufipenne BREUNING, 1946

Devrekani N Kastamonu, 1100m, 9.4.1977, 2♂♂ 4♀♀, leg.
W.HEINZ.

Dorcadion divisum GERMAR, 1839

Pirene (W-Türkei), 13./14.4.1984, 1♀, leg.M.NIEHUIS.

Dorcadion anatolicum PIC, 1900

Edegol Daglari, Prov. Konya, 1600m, 13.4.1986, 12 Ex.,
in coll.B., leg./det.DROVENIK.

Dorcadion nigrostriatum ADLBAUER, 1982

N Tunceli, 2500m, 26.5.1983, mehrfach, leg.J.KACHERL.

Dorcadion weyersi FAIRMAIRE, 1866

Alasehir E Izmir, 15.4.1986, 5♂♂ 5♀♀, leg.O.KRÄTSCHMER.

Dorcadion scabricolle DALMAN, 1817

Ispir, Erzurum, 1900m, 17.6.1973, 1♂, leg.WARNCKE. -
Guvem, 90 km N Ankara, 11.4.1986, 4 Ex., in coll. B.,
leg./det. DROVENIK.

Dorcadion bithyniense CHEVROLAT, 1856

Kozak-Paß 20 km NW Bergama, 3.4.1985, 13 Ex., in coll.
B., leg./det. DROVENIK.

Dorcadion pseudobithyniense BREUNING, 1962

Troja, 10.4.1984, 1♂, leg. und det. M.NIEHUIS.

Dorcadion sodale HAMPE, 1852

Bayburt, 8.8.1981, mehrfach, leg. BUSI.

Dorcadion nitidum MOTSCHULSKY, 1838

Mt. Yalniczcam, Artvin, 2650m, 3.7.1977, 1♂ 1♀, leg. CALLIGARIS.

Anaesthetis testacea (FABRICIUS, 1781)

Izmit E Istanbul, 50m, 15.5.1986, 2♂♂ von *Quercus* geklopft.

Anaesthetis anatolica HOLZSCHUH, 1969

Incekum, Prov. Antalya, 22.5.1978, 1♀, leg./coll.W. - Silifke, 2m, 21.5.1986, 1♂, von *Ceratonia* geklopft. - Andirin b. Kadirli, 600m, 31.5.1986, 1♂ von *Quercus* geklopft.

Niphona picticornis (MULSANT, 1839)

Erdemli W Mersin, 250m, 21.5.1986, 2 Ex. von *Ceratonia* geklopft. - Andirin b. Kadirli, 600m, 31.5.1986, in Anzahl von *Quercus* geklopft. - Alanya, 300m, 1.11. - 1.12. 1986, 2♂♂ 1♀ aus *Ceratonia* gezogen.

Pogonocherus sieversi GANGLBAUER, 1886

Zigana Dag, 1400-1700m, 20.-30.7.1971, 1♀, leg. C. DEMELT.

LOBANOV, DANILEVSKY & MURZIN 1982 deuten an, daß das Vorkommen in der Türkei möglich oder wahrscheinlich sei, was hiermit bestätigt wird.

Pogonocherus anatolicus DANIEL, 1898

Silifke, Nov. 1983, 1♀, leg. J. HLADIL. - Güzelbag b. Alanya, 700m, 8.9.1986 und 11.2.1987, 1♂ 2♀♀ aus *Pinus* gezogen. - Kemer, Lykischer Taurus, 200m, 15.9.-20.10.1986 und 2.-13.2.1987, in Anzahl aus *Pinus* gezogen.

Pogonocherus perroudi MULSANT, 1839

Anamur, 180m, 18.8.-25.9.1986, 5♂♂ 5♀♀ aus *Pinus* gezogen.

Leiopus syriacus GANGLBAUER, 1884

Camliyayla N Tarsus, Juni 1973, 1♂, leg. P. SCHURMANN. - Ciftehan E Eregli, 1100m, 19./20.6.1986 und 25.3.1987, 1♂ 2♀♀ aus *Juglans* gezogen.

Exocentrus adpersus MULSANT, 1846

Andirin b. Kadirli, 600m, 31.5.1986, 1♂ von *Quercus* geklopft.

Exocentrus ritae SAMA, 1985

Erdemli W Mersin, 250m, 21./23.5. und 5./9.6.1986, in Anzahl von *Ceratonia* geklopft; 12.8.1987, 1♀ aus *Ceratonia* gezogen.

Exocentrus ritae ist offensichtlich eine polyphage Art. Während die Typus-Exemplare zu mehr als 99% aus *Morus* gezüchtet wurden (1 Ex. aus *Juglans*), steht es außer Zweifel, daß die oben erwähnten Tiere, die von *Ceratonia* geklopft wurden, sich auch in dieser Baumart entwickelt haben. Die Käfer aus Erdemli konnten mit Paratypen verglichen werden.

Calamobius filum (ROSSI, 1790)

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 25./26.5.1986, mehrfach gekäschert.

Agapanthia violacea (FABRICIUS, 1775)

Camlik Paß, Prov. Izmir, 12.5.1981, 2♀♀, leg./coll.W.

Agapanthia lais REICHE, 1858

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1100-1250m, 26.-30.5.1986, mehrfach auf *Helleborus* und Disteln.

Agapanthia kirbyi (GYLLENHAL, 1817)

Sagalassos S Isparta, 3.6.1985, 1♀, leg./coll.W. - Erdemli W Mersin, 1100m, 23.5. und 5.6.1986, 2♂♂ 2♀♀. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 25./30.5.1986, 2♂♂. - Ciftehan E Eregli, 1000m, 2.6.1986, 1♀. Auf *Verbascum*.

Agapanthia lateralis GANGLBAUER, 1884

Beysehir b. Konya, 1120m, 4.-6.6.1964, 1♂, leg. GUSEN-LEITNER. - Kizilkahamam N Ankara, 16.-19.6.1971, 1 Ex., leg./det. BERNHAUER, in coll. B. - Intepe, Troja, 11.5.1977, 1♂, leg./coll.W. - Patara, Prov. Antalya, 29.4.1978, 1♀, leg./coll.W. - Dinar, Afyon, 29.5.1978, mehrfach, leg./coll.W. - Camlik Paß, Prov. Izmir, 12.5.1981, 1♀, leg./coll.W. - Ciftehan E Eregli, 1100-1200m, 2./3.6.

1986, 2♂ 2♀ auf Disteln und *Asphodelus*. - Güzeloluk W Mersin, 1260m, 6.6.1986, 1♂ 1♀ auf *Carduus*. - Erdemli W Mersin, 1100m, 7.6.1986, 1♀ auf *Carduus*. - N Silifke, 1050m, 8.6.1986, in Anzahl auf Disteln. - Kemer, Lykischer Taurus, 500m, 14.6.1986, mehrere Überreste aus den Puppenwiegen in trockenen *Euphorbia*-Stengeln.

Agapanthia asphodeli (LATREILLE, 1804)

Camlik Paß, Prov. Izmir, 12.5.1981, 1♀, leg./coll.W.

Agapanthia dahli (RICHTER, 1821)

Topprakkale, Prov. Adana, 15./21.5.1985, 1♂, leg./coll.W. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150-1200m, 26.-30.5.1986, in Anzahl auf Disteln. - Feke N Kozan, 580m, 1.6.1986, 1♀ auf *Echium*.

Agapanthia walteri REITTER, 1898

30 km E Bingöl, 1400m, 30.5.1977, 1 Ex. in coll. B., leg./det. BERNHAUER. - NW Yüksekova, Prov. Hakkari, 1800m, 23.6.1977, 1♂ 1♀, leg. C. HOLZSCHUH.

Agapanthia cynarae (GERMAR, 1817)

Erdemli W Mersin, 1100m, 7.6.1986, 1♂ auf *Carduus*.

Diese in Südeuropa sehr häufige Art ist dem Verfasser aus der Türkei unbekannt. Der oben mitgeteilte Fund scheint der Erstnachweis für die Türkei zu sein.

Agapanthia cardui (LINNÉ, 1767)

Misis, 8.-13.5.1969, 1♂ 1♀, leg. HAMPEL, in coll.W. - Kizkalesi W Erdemli, 15.5.1978, mehrfach, leg./coll.W. - Kyrenia (Girne), Nord-Zypern, 6.-14.5.1985, mehrfach, leg./coll.W. - Selale b. Manavgat, 19.5.1977, 1♂, leg.W. - Bucak N Antalya, 800m, 16.5.1986, 1♂ 1♀ auf *Carduus*.

Saperda quercus ocellata ABEILLE DE PERRIN, 1895

Tekir, Kilikischer Taurus, 21.5.1969, 1♂, leg. G. WEWALKA. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000-1100m, 27.-29.5.1986, mehrfach auf *Quercus*. - Andirin b. Kadirli, 600m, 31.5.1986, 1♀ von *Quercus* geklopft.

Oberea erythrocephala (SCHRANK,1776).

Dinar S Afyon, 1100m, 16.5.1986, 1♂ auf *Euphorbia*. -
Alanya, 200m, 17.5.1986, 1♂ auf *Euphorbia*.

Oberea erythrocephala schurmanni HEYROVSKY,1962

Dim Cayi, 20 km E Alanya, 29.5.1984, 2 Ex. in coll.B.,
leg./det.S.

Oberea erythrocephala taygetana PIC,1901

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1250m, 28./30.5.1986, in
Anzahl auf Euphorbien.

Oberea taygetana wurde als Art beschrieben, später aber
als Variation von *Oberea erythrocephala* (SCHRANK, 1776)
behandelt; erst in jüngerer Zeit sieht man sie wieder
als eigene Art an. Die Exemplare vom Nurdagi Gecidi un-
terscheiden sich von den typischen Tieren nur durch
durchschnittlich etwas kleineren Körper und nicht ganz
so stark glänzende Oberfläche.

Nach Erachten des Verfassers ist dieses Taxon als
Subspezies zu betrachten, das bisher aus der Türkei un-
bekannt war.

Oberea ressl DEMELT,1963

Kizilkahamam, Juni 1972, 1♀, leg.C.HOLZSCHUH.

Oxyilia argentata (MÉNÉTRIÉS,1832)

Kirikkale E Ankara, 850m, 29.5.1964, 1♂, leg.GUSEN-
LEITNER. - Beysehir W Konya, 1120m, 4.-6.6.1964, 1♀, leg.
GUSENLEITNER.

Die von DEMELT 1963 für die Türkei gemeldete *Oxyilia*
duponcheli languida MULSANT,1863, ist auf diese Art zu
beziehen.

Mallosia mirabilis (FALDERMANN,1837)

Mt.Sat,Hakkari, 2050-2450m,10.6.1981, 1♂,leg.WARNCKE.

Mallosia scovitz (FALDERMANN,1837)

30 km N Ercis, Van, 1900m, 16.7.1976, 1♀, leg.HEINZ in
coll. B.

Mallosia imperatrix ABEILLE DE PERRIN, 1885

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 800-1300m, 13.-27.5.1970, 1♂ 1♀, leg. C. HOLZSCHUH; 1150m, 29.5.1986, 1♂, geflogen. - 30 km östlich Bingöl, 1400m, 14.6.1977, 1♂, leg. BERNHAUER, coll. B.

Phytoecia (Coptosia) bithyniesis GANGLBAUER, 1884

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1250m, 26./28.5.1986, 2♂♂ auf Wiese.

Die Ansichten darüber, ob man das Subgenus *Coptosia* der Gattung *Conizonia* zuordnet oder der Gattung *Phytoecia*, weichen auseinander (BREUNING 1954, DANILEVSKY & MIROSHNIKOV 1985). Die von den russischen Spezialisten vertretene Meinung, in *Coptosia* eine Untergattung des Genus *Phytoecia* zu erblicken, erscheint dem Verfasser plausibel.

Phytoecia maculifera HOLZSCHUH, 1984

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000-1250m, 26./28.5.1986, 1♂ 2♀♀ gekäschert.

Phytoecia hirsutula (FRÖHLICH, 1793)

NE Erdemli W Mersin, 21.5.1985, 1♀, leg./coll. W.

Phytoecia humeralis (WALTL, 1838)

Beysehir W Konya, 1120m, 4.-6.6.1964, 1♂, leg. GUSENLEITNER. - Misis, Prov. Adana, 8.-11.5.1969, 1♂ 1♀, leg. C. HOLZSCHUH. - Topbogazi, Hatay, 14.4.1976, 1♂, leg. WARNCKE. - Fevzipasa, Osmaniye, 13.5.1978, 1♀, leg. MAHR. - Bucak N Antalya, 800m, 16.5.1986, 1♂ auf Ruderalfläche. - Östl. Mut NW Silifke, 900m, 8.6.1986, 1♂ auf Distel.

Phytoecia armeniaca FRIVALDSKY, 1878

Ciftehan E Eregli, ca. 1500m, 6.1973, 1♂, leg. S.

Phytoecia praetextata (STEVEN, 1817)

Camliyayla N Tarsus, Mai 1967, 2♂♂, leg. P. SCHURMANN.

Phytoecia millefolii (ADAMS, 1817)

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1250m, 28.5.1986, 1♂ gekäschert.

Es ist dies eine Art, die von Krim und Kaukasus über

das östliche und südöstliche Kleinasien, Syrien, Libanon bis nach Jordanien und Israel verbreitet ist (BREUNING 1951, DEMELT 1963b). In der Sammlung des Verfassers befindet sich ein ♂ mit den folgenden Daten: Micurin, Bulgarien (Schwarzmeerküste), 8.-22.6.1984, leg. BROKES. Dieser Fundort befindet sich deutlich außerhalb des bisher bekannten Verbreitungsgebietes und scheint - soweit bekannt - der westlichste Vorposten dieses pontomediteran verbreiteten Tieres zu sein.

Phytoecia astarte GANGLBAUER, 1885

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 800-1300m, 13.-27.5.1970, 1♀, leg. C. HOLZSCHUH; 1150-1250m, 25.-28.5.1986, mehrfach auf Disteln. - Östl. Mut NW Silifke, 900m, 8.6.1986, in Anzahl auf Disteln.

Phytoecia merkli GANGLBAUER, 1884

Eskisehir, 800m, 28.5.1964, 1♂, leg. GUSENLEITNER. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 800-1300m, 13.-27.5.1970, 1♂, leg. C. HOLZSCHUH; 1250m, 28.5.1986, 1♂ 2♀♀ gekäschert und auf *Salvia*. - Ciftehan E Eregli, Juni 1973, 1♂ 1♀ auf *Salvia*, leg. S.

Phytoecia modesta (WALTL, 1838)

Cabuncubeli gecidi NE Izmir, 750m, 17.5.1983, 1♀, leg. E. HÜTTINGER.

Phytoecia delagrangi PIC, 1891

Topprakkale, Prov. Adana, 21.5.1985, 1♀, leg. W.

Phytoecia geniculata MULSANT, 1863

Bucak N Antalya, 800m, 16.5.1986, 1♀ auf Ruderalfläche. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000m, 26./27.5.1986, 2♂♂ gekäschert.

Phytoecia manicata REICHE & SAULCY, 1858

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 800-1300m, 13.-27.5.1970, 1♂, leg. C. HOLZSCHUH.

Phytoecia croceipes REICHE & SAULCY, 1858

Bahce, Prov. Adana, 10.5.1973, 1♂, leg. ?

Phytoecia caerulea gilvimana MENÉTRIÉS, 1832

Aksaray E Konya, 900m, 3.6.1964, 1♂, leg. GUSENLEITNER.

Phytoecia caerulea baccueti BRULLÉ, 1832

Bilecik S Izmit, 200m, 27.5.1964, 1♂, leg. GUSENLEITNER.
- Bucak N Antalya, 800m, 16.5.1986, 1♀ auf Ruderalfläche.

Phytoecia pustulata (SCHRANK, 1776)

Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1150m, 26./30.5.1986, mehrfach gekäschert.

Phytoecia virgula (CHARPENTIER, 1825)

Bucak N Antalya, 800m, 16.5.1986, 1♂ auf Ruderalfläche.

Phytoecia coerulescens (SCOPOLI, 1763)

Ephesos, 30.5.1977, 1♀, leg./coll.W. - Umg. Göreme, 30.5.1978, 1♂, leg./coll.W. - Aphrodisias b. Karacasu, Prov. Aydin, 1.-6.6.1980, 1♂, leg./coll.W. - Alanya, 500m, 17.5.1986, 1♂ auf *Borraginacea*. - Camliyayla N Tarsus, 800m, 25.5.1986, 1♂ gekäschert. - Nurdagi Gecidi E Osmaniye, 1000-1100m, 25./29.5.1986, 2♂♂ 2♀♀ auf *Echium*. - Ciftehan E Eregli, 1000m, 2.6.1986, 2 Ex. auf *Anchusa*. - Güzeloluk W Mersin, 1250m, 6.6.1986, 1♀ auf *Echium*.

Tetrops praeusta (LINNÉ, 1758)

Bilecik S Izmit, 520m, 15.5.1986, 1♂ 1♀ von *Prunus* geklopft.

Literatur

- ADLBAUER, K. - 1982. Eine neue Dorcadion-Art aus Kleinasien (Coleoptera, Cerambycidae). - NachrBl.Bayer. Entomol., 31(6):104-107.
- ADLBAUER, K. - 1984. Zur Unterscheidbarkeit von *Callimellum angulatum* (Schr.) und *Callimellum abdominale* (Ol.) (Coleoptera, Cerambycidae). - NachrBl.Bayer. Entomol., 33(1):16-19.
- ADLBAUER, K. - 1985. Das Männchen von *Rhagium phrygium* Daniel (Coleoptera, Cerambycidae). - NachrBl.Bayer. Entomol., 34(4):119-123.
- BERNHAEUER, D. - 1976. Eine neue Purpuricenusaart aus Anatolien, sowie kritische Bemerkungen zur durchgesehenen Literatur (Coleoptera, Cerambycidae). - NachrBl. Bayer. Entomol., 25(6):123-127.
- BRAUN, W. - 1975a. Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Dorcadion* (Col., Cerambycidae, Lamiinae). - Entomol.Z., 85(3):17-21.
- BRAUN, W. - 1975b. Zur Kenntnis des *Dorcadion boluense* Breuning (Col., Cerambycidae, Lamiinae). - Entomol. Z., 85(5):41-44.
- BRAUN, W. - 1975c. Beitrag zur Kenntnis der Dorcadien Anatoliens. - Entomol.Z., 85(11):121-126.
- BRAUN, W. - 1976a. 2. Beitrag zur Kenntnis der Dorcadien Anatoliens (Col., Cerambycidae). - Entomol.Z., 86(6): 54-60.
- BRAUN, W. - 1976b. 3. Beitrag zur Kenntnis der Dorcadien Anatoliens. - Entomol.Z., 86(15):173-175.
- BRAUN, W. - 1976c. 4. Beitrag zur Kenntnis der Dorcadien Anatoliens. - Entomol.Z., 86(23):254-264.
- BRAUN, W. - 1978a. Eine neue Art der Gattung *Dorcadion* aus Anatolien (Col.: Cerambycidae). - Entomol. Z., 88(16):185-187.
- BRAUN, W. - 1978b. Die Dorcadienausbeute der Forschungsreisen von W. Heinz 1963-1977. - NachrBl.Bayer. Ent., 27(6):101-116.
- BRAUN, W. - 1979. Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Dorcadion*. - NachrBl.Bayer. Entomol., 28(5):81-86.
- BREUNING, S. - 1951. Revision du genre *Phytoecia* Muls. (Col., Cerambycidae). - Ent. Arb. Mus. Frey, 2:1-103 u. 353-460.

- BREUNING, S. - 1954. Revision von 35 Gattungen aus der Gruppe der Saperdini Muls. (Col. Cerambycidae). - Ent.Arb.Mus.Frey, 5:401-567.
- BREUNING, S. & VILLIERS, A. - 1967. Cérambycides de Turquie (2. note). - L'Entomologiste, 23(3):59-63.
- DANIEL, K. - 1904-1906. Über *Leptura revestita* L., verticalis Germ. und ihre nächsten Verwandten. - Münchener Koleopt.Z., 2:355-371.
- DANILEVSKY, M.L. & MIROSHNIKOV, A.I. - 1985. Holzbewohnende Käfer des Kaukasus (Coleoptera, Cerambycidae). - Krasnodar, 428 pp. (in Russisch).
- DEMELT, C. - 1963a. Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna Kleinasiens und 13. Beitrag zur Biologie paläarkt. Cerambyciden, sowie Beschreibung einer neuen Oberea-Art. - Entomol.Bl., 59(3):132-151.
- DEMELT, C. - 1963b. Eine neue Form der *Phytoecia* (Subgen. *Helladia*) *millefolii* Ad. *Phytoecia millefolii* Ad. m. *obscuripennis* m. n. - Z.Arbeitsgem.österr.Entomol., 15(3):96.
- DEMELT, C. - 1967. 1. Nachtrag zur Kenntnis der Cerambyciden-Fauna Kleinasiens. - Entomol.Bl., 63(2):106-109.
- DEMELT, C. - 1968. Eine neue *Purpuricen*-Art aus Kleinasien. - Entomol.Bl., 64(2):65-69.
- DEMELT, C. - 1970. Eine neue Cerambycidenart aus Griechenland, eine neue Subspec. aus Kleinasien sowie einige neue Cerambycidenformen. - Entomol.Bl., 66(1):30-32.
- DEMELT, C. - 1976. Eine neue *Cerambyx*-Art aus Ost-Anatolien. - Z.Arbeitsgem.österr.Entomol., 28(1-3):65-67.
- FUCHS, E. & BREUNING, S. - 1971. Die Cerambycidenausbeute der Anatolienexpedition 1966-67 des Naturhistorischen Museums, Wien. - Ann.Naturhist.Mus.Wien, 75:435-439.
- GANGLBAUER, L. - 1883. Über einige Bockkäfer. - Wiener Entomol.Z., 2(12):298-300.
- GFELLER, W. - 1972. Cerambycidae (Coleoptera) der Türkei-Persienexpedition 1970 der Herren Dr.h.c. W.Wittmer und U.v.Bothmer. - Mitt.Ent.Ges.Basel, 22(1):1-8.
- HEYROVSKY, L. - 1936. *Molorchus Kiesenwetteri* Muls. a. *Sterbai* n. m. (Col. Cerambycidae). - Časopis Čs.Spol. Ent., 33:20.

- HOLZSCHUH, C. - 1969. Zwei neue Bockkäferarten aus der Türkei. - Z.Arbeitsgem.österr.Entomol., 21(3):77-79.
- HOLZSCHUH, C. - 1971. Zwei neue Phytoecia-Arten (Col. Cerambycidae) aus Anatolien und dem Libanon. - Mitt. Forstl.Bundesversuchsanstalt Wien, 94:67-69.
- HOLZSCHUH, C. - 1973 (1974). Neue Bockkäfer aus Pakistan, Iran, Anatolien und Mazedonien (Coleoptera: Cerambycidae). - Z.Arbeitsgem.Österr.Entomol., 25(3/4):81-100.
- HOLZSCHUH, C. - 1974. Berichtigung zur Arbeit von W. Gfeller (1972) und Beschreibung einer neuen Art: *Rhagium semicorne* n.sp. (Coleoptera, Cerambycidae). - Mitt.Ent.Ges.Basel, 24(3):118-120.
- HOLZSCHUH, C. - 1974(1975). Neue westpaläarktische Bockkäfer aus den Gattungen *Cortodera*, *Vadonia* und *Agapanthia* (Coleoptera: Cerambycidae). - Z.Arbeitsgem. Österr.Entomol., 26(2-4):77-90.
- HOLZSCHUH, C. - 1977. Neue Bockkäfer aus Anatolien und Iran (Col., Cerambycidae). - Koleopt.Rundsch., 53: 127-136.
- HOLZSCHUH, C. - 1979. Vier neue Bockkäfer aus der Paläarktischen Region (Col., Cerambycidae). - Koleopt. Rundsch., 54:113-118.
- HOLZSCHUH, C. - 1980. Revision einer Cerambycidenausbeute des Naturhistorischen Museums Wien (Coleoptera). - Ann.Naturhist.Mus.Wien, 83:573-574.
- HOLZSCHUH, C. - 1981. Zwanzig neue Bockkäfer aus Europa und Asien (Cerambycidae, Col.). - Koleopt. Rundsch., 55:91-112.
- HOLZSCHUH, C. - 1981 (1982). Elf neue Bockkäfer aus Europa und Asien (Col.: Cerambycidae). - Z.Arbeitsgem. Österr.Entomol., 33(3/4):65-76.
- HOLZSCHUH, C. - 1984a. Beschreibung von 21 neuen Bockkäfern aus Europa und Asien (Cerambycidae, Col.). - Koleopt. Rundsch., 57:141-165.
- HOLZSCHUH, C. - 1984b. Beschreibung neuer Arten aus der unmittelbaren Verwandtschaft von *Phytoecia* (*Pilemia*) *tigrina* (Cerambycidae, Col.). - Koleopt. Rundsch., 57:167-175.
- LOBANOV, A.L., DANILEVSKY, M.L. & MURZIN, S.V. - 1982. Systematic list of Longicorn beetles (Coleoptera, Cerambycidae) of the URSS II. - Revue d'Entomologie de

- l'URSS, 61(2):252-277.
- MÜLLER, G. - 1948/49. Contributo alla conoscenza dei Coleotteri Fitofagi. - Atti Mus.civico Stor.Nat.Trieste, 17:61-98.
- NEUMANN, V. - 1985. Der Heldbock. - Neue Brehm-Bücherei, 566. Wittenberg Lutherstadt.
- PERISSINOTTO, A. & RIGATTI LUCHINI, S. - 1966. Coleotteri raccolti nel vicino e medio oriente. Nota I. Dorsadion Dalm. - Boll.Soc.ent.Italiana, 96(9/10):147-149.
- PLAVILSTSHIKOV, N.N. - 1932. Cerambycidae 2.Teil. Cerambycinae: Cerambycini II. - Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren, 102. Tropau, 145 pp.
- PLAVILSTSHIKOV, N.N. - 1936. Faune de l'URSS, 21, Cerambycidae 1. - Moskau-Leningrad, 611 pp.
- SAMA, G. - 1982. Contributo allo studio dei Coleotteri Cerambycidae di Grecia e Asia Minore. - Fragm.Entomol., Roma, 16(2):205-227.
- SAMA, G. - 1985. *Exocentrus ritae* n.sp. della Turchia orientale. - Lavori Soc.Ven.Sc.Nat., 10:65-67.
- SCHIMITSCHEK, E. - 1944. Forstinsekten der Türkei und ihre Umwelt. - Volk u. Reich, Prag.
- VILLIERS, A. - 1967. Coléoptères Cérambycides de Turquie (1. partie). - L'Entomologiste, 23(1):18-22.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Karl ADLBAUER
Neuholdaugasse 84
A-8010 Graz

Literaturbesprechung

Sauer, Frieder: Wasserinsekten nach Farbfotos erkannt. Sauers Naturführer, 160 Seiten, 1988. Fauna Verlag, Eichenweg 8, D-8047 Karlsfeld.

Wer ein Hobby pflegt, hat nach einiger Zeit Mühe, noch ein Fachbuch zu finden, worin nicht Längstbekanntes steht; bestenfalls sind die Bilder anders: der Spatz jetzt von links statt von rechts. Auch der Tümler - wenn er einen akademischen Grad hat: der Limnologe - findet nur Wiedergekautes.

Nicht so bei SAUERs Naturführer "Wasserinsekten nach Farbfotos erkannt". Der bietet ab Seite 32 bis 160 mit 260 originalen Makrobildern und viertelseitigen Tierbeschreibungen auf der Gegenseite garantiert einen Zugewinn für die Fachbibliothek. Bei der Pracht der Bilder bedauert man, daß es ein handlicher DIN A 7 - Naturführer werden mußte und kein Posterkalender. Daß SAUER den Wasserinsekten, die er in Wort und Bild vorstellt, vom Ei bis zum Imago tagtäglich und leibhaftig in der Natur begegnet und nicht in einer Bibliothek oder im Zettelkasten, tut in unserer kompilatorischen Welt wohl. Deshalb fand er wahrscheinlich auch nicht die Zeit, sich einen betuchten Verlag zu suchen, der das Werk aufwendiger und mit weniger Satzfehlern gedruckt hätte; der hätte diese biologisch-fotografische Kostbarkeit, die zudem mit einer Semestervorlesung Limnologie eingeleitet wird, auch besser unters Volk zu bringen verstanden, was man dem Autor wie den Wasserinsekten wünschen möchte. Alle drei gäbe es freilich nicht, wenn die Wasserpflanzen (wie alle grünen Pflanzen und Algen) den Sauerstoff, den sie ausscheiden, vom Kohlendioxyd nähmen, wie SAUER glaubt, statt vom zerlegten Wasser, wie es einzig biophysikalisch möglich ist.

Egon POPP

Arndt,U., Nobel,W., Schweizer,B.: Bioindikatoren. Möglichkeiten, Grenzen und neue Erkenntnisse. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1987. 388 Seiten.

In den letzten Jahren ist die Literatur über Bioindikatoren immens angestiegen, was wohl hauptsächlich mit zunehmender Akzeptanz von Bioindikatoren in der praktischen Anwendung (z.B. Luftreinhaltung) konform geht.

Inklusive der Einführung werden in diesem Buch folgende 10 Kapitel behandelt: Begriffsbestimmung und Prinzipien der Bioindikatoren - Pflanzliche Organismen zur Erfassung von Schadstoffbelastungen in terrestrischen Ökosystemen - Standardisierte Bioindikatorfächer (mehrere Organismenarten erlauben differenziertere Rückschlüsse auf Belastungen als ein Einzelorganismus) - Bioindikatoren in tropischen und subtropischen Ländern - Tierische Organismen zur Erfassung von Schadstoffbelastungen in terrestrischen Ökosystemen - Saprobiensystem - Pflanzliche Organismen zur Erfassung von Schadstoffbelastungen in aquatischen Ökosystemen - Tierische Organismen zur Erfassung von Schadstoffbelastungen in aquatischen Ökosystemen - Synökologische Aspekte der Bioindikation.

Was man vermißt, sind Bereiche, die aufgrund fehlender Sachkunde der Autoren ausgeklammert werden mußten bzw. nur stark verkürzt behandelt werden konnten, wie: Reaktionen des Menschen auf Schadstoffbelastungen - Verschmutzung und Eutrophierung von Gewässern - Umweltbelastungen durch fäkale Verunreinigungen.

Ansonsten ist die Thematik sehr übersichtlich und anschaulich dargestellt, wozu natürlich die fast 140 Abb., 102 Tab. und 36 Farbfotos wesentlich beitragen.

Dieses Buch wendet sich u.a. an Bundes- und Landesbehörden, die sich mit Fragen des Umweltschutzes befassen, ist aber auch für Naturschutzbehörden sowie Organe der Landschaftspflege und Landesplanung geeignet. Darüber hinaus kann es jedem empfohlen werden, der sich über die praktische Anwendung von Bioindikatoren informieren will.

Roland GERSTMEIER

Lönnig, W.-E.: Artbegriff und Ursprung der Arten. Dokumentation und Diskussion der verschiedenen Auffassungen. - Im Selbstverlag, Köln (Kolibriweg 4, 5000 Köln 30), 1987. 2.verbesserte Auflage, 547 Seiten.

Zunächst stellt der Autor Artenzahlen vor und diskutiert diese kontroverse Problematik anhand von einigen Beispielen (u.a. Erbse, Tauben, Enten, Hunde, Menschen). Im Kapitel "Artdefinitionen" werden die wesentlichen Definitionen vorgestellt sowie ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufgezeigt. Am ausführlichsten werden dann "Stärken und Schwächen der Artdefinitionen" gegenübergestellt. "Mutationen und die Entstehung primärer Artbarrieren" und "Selektion und die Entstehung primärer Artbarrieren" bilden mit "Zusammenfassung und Schlußbetrachtung", Literatur- und Autorenverzeichnis den Schluß dieses Textbuches.

Der Hauptverdienst des Autors liegt sicher in der Bewältigung der immensen Literatur zu diesem Thema, wobei noch hervorgehoben werden soll, daß sehr viele Zitate im Original abgedruckt sind und damit dem Leser ein abgerundeter und objektiver Gesamteindruck vermittelt wird. Voraussetzung zum Lesen dieses Buches ist allerdings ein allgemein-biologisches Grundwissen, wie es in den ersten Semestern des Biologie-Studiums vermittelt wird.

Roland GERSTMEIER

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden.
Redaktion: Erich DILLER, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.
Max KÜHBANDNER, Marsstraße 8, D-8011 Aschheim.
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstraße 8, D-8081 Schöngesing.
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-8000 München 40.
Postadresse: Entomofauna, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.